

Schaffhauser Nachrichten – 21.12.2001

Vreni Frauenfelder für «Prix Courage»

Die Neuhauserin Vreni Frauenfelder von der Afghanistan-Hilfe ist neben neun weiteren engagierten Personen aus der Schweiz für den «Prix Courage» nominiert worden. Der Preis wird bereits zum fünften Mal vom «Beobachter» vergeben: Aus den zehn Vorschlägen wird eine Jury unter dem Vorsitz von Altbundesrat Otto Stich am 2. Februar die Preisträgerin oder den Preisträger küren. Zudem können zum ersten Mal auch die Leserinnen und Leser einen Publikumspreis vergeben. Die 74-jährige pensionierte Apothekergehilfin und Gründerin der Afghanistan-Hilfe Schaffhausen arbeitet eng mit dem Hilfswerk der Ärztin und künftigen Vizepräsidentin Afghanistans zusammen (die SN berichteten). «Die Arbeitsteilung läuft optimal», schreibt der «Beobachter» dazu: «Vor Ort hilft Sima Samar, in der Schweiz sammelt die Schaffhauser Afghanistan-Hilfe Geld.» Vreni Frauenfelder ist Trägerin des Schaffhauser Preises für Entwicklungszusammenarbeit, der ihr schon 1985 verliehen wurde, und seit letztem Jahr auch des Schaffhauser «Ambassador», mit dem jeweils eine Persönlichkeit aus der Region für eine Leistung geehrt wird, die als vorbildlich für die Mitmenschlichkeit gelten darf. (doe.)